



Konzept zur Aids-, HIV- und STI-Prävention in Asylzentren (Info, Beratung, Testing)

Ziele des Angebots

ALLE Asylsuchenden besuchen die periodisch von der Fachstelle für Aids- und Sexualfragen (AHSGA) durchgeführten Präventionsveranstaltungen und erhalten die Basisinformationen zu Aids, HIV und STI, inkl. Broschüren in der jeweiligen Sprache.

Präventionsveranstaltung für Asylsuchende

- Nach Bedarf periodische Durchführung einer Informationsveranstaltung zu Aids/HIV/ STI: Was ist Aids/HIV/STI? Wie wird Aids/HIV/STI übertragen?
- Wie kann ich mich vor sexuell übertragbaren Infektionen schützen? Wo kann ich mich testen lassen?
- Materialien: Film, Infobroschüren, PowerPoint
- Beantwortung von Fragen der Asylsuchenden

Kondome und Testing vor Ort

- Sind Kondome vorhanden? Wer gibt sie ab? Zugänglichkeit?
- Wer ist fürs Testen zuständig? Ist Know-how bei Ärzten in Zentren vorhanden? Sind die Niederschwelligkeit und Anonymität garantiert?
- Was passiert bei einem positiven Test? Wer bezahlt den Test?
- Wer informiert und vor allem begleitet die Asylsuchenden? Zuweisung in Therapie? Kostenübernahme?

Weiterbildung für Gesundheitsverantwortliche/Personal

- Jährliche Weiterbildung für Gesundheitsverantwortliche und Personal in Asylzentren, durchgeführt von der AHSGA
- Absegnung dieses Konzepts durch Verantwortliche für Migration sowie die jeweilige Zentrumsleitung
- Organisation der Infoveranstaltungen durch die jeweiligen Gesundheitsverantwortlichen in Absprache mit der AHSGA
- Nach Geschlecht und Sprache getrennte Gruppen bilden
- Dolmetscher*innen organisieren
- Bereitstellen der erforderlichen Ressourcen (Zeit, Finanzen, Leinwand, Beamer, Dolmetscher*innen, Räume)

Bei Interesse an unserem Rahmenkonzept für Asylzentren freuen wir uns über Ihre rechtzeitige Kontaktaufnahme: info@ahsga.ch / 071 223 68 08.